

Landshut. Etwa 8500 Besucher – ein eindrucksvolles Show-Programm – positives Signal vom Oberbürgermeister: Die erste Pferdemesse in Landshut scheint ein voller Erfolg gewesen zu sein.

Landshut. „Die Stadt Landshut begrüßt das Engagement des Veranstalters der neuen Messe Erlebniswelt Pferd, für unsere Stadt und für die Region eine große Bereicherung. Wir würden es begrüßen, wenn diese attraktive Pferdemesse in Landshut einen festen Platz finden würde“ - ermunternde Worte vom Landshuter Oberbürgermeister Hans Rampf an den Veranstalter Karl Heinz Breuer (Weiterstadt), der sich am letzten Messetag ebenfalls zufrieden zeigte. „Eine neue Fachmesse zu etablieren, wird in den wenigsten Fällen auf Anhieb gelingen. Mit dem Messestandort Landshut haben wir auf das sprichwörtlich richtige Pferd gesetzt. An den drei Messetagen konnten wir ca. 8500 Besucher begrüßen, denen wir ein anspruchsvolles Show- und Rahmenprogramm bieten konnten, dazu einen ausgewogenen Ausstellungsbereich. Die erste gedankliche Planung in Richtung 2012 steht bereits, wir freuen uns schon heute auf die zweite Pferdefachmesse in Landshut.“

ERLEBNISWELT PFERD war das Motto der Messe, der Anspruch wurde durch ein vielseitiges und attraktives Show-Programm erfüllt. Horsemanship zu einer guten Partnerschaft stand für die Präsentation von Andraz Obermeir (Bodenkirchen), ein etwas anderer Umgang mit dem Pferd. Was wäre eine Pferdemesse ohne die Barockpferde? Es würde etwas fehlen. Friesen, Andalusier, Lusitanos und Lipizzaner wurden den Besuchern unter dem Sattel in einer alten Reitweise gezeigt, die seit vielen Jahren immer mehr Fans findet. Isländer, gefahrene und auf hohem Dressurniveau gerittene Norweger, Voltigierer des Reitervereins Landshut, Mini-Ponys und ihre Verwandten, Huzulen, Koniks, Araber und die Shettys rundeten die Hippo-Schau ab.

Knapp vier Tonnen Lebendgewicht standen für die Noriker-Quadriga, die der niederbayerische Fahrtrainer Gunter Schopf (Rinnbach) im römischen Feldherrenkostüm durch die Messe-Arena paradieren ließ. Dass dem Wagenlenker einige Schweißperlen auf der Stirn standen, sei nur der Ordnung halber erwähnt. Etwas ruhiger dagegen die IX-Chaise-Kutschenshow mit Günther Fröhlich (Linnich), der Regisseur der Landshuter Pferdeschau.

„Wir kommen in Freundschaft“, stand für das Motto des Ausstellers Saimanhof e.G. (Parsberg in der Oberpfalz). Den Saimanhof nur als Reitergemeinschaft zu umschreiben, käme im Sinne zwar hin, aber es würde die Ausrichtung dieser Gemeinschaft bei Weitem nicht treffen. Die Hippo-Therapie auf Islandpferden ist eine der Säulen dieses außergewöhnlichen Konzeptes. Auf der ERLEBNISWELT PFERD gab es ein Schaubild, das in jeder Hinsicht bemerkenswert war. In einer eindrucksvollen Freiheitsdressur, vom Rollstuhl aus, zeigte die seit einem Autounfall querschnittsgelähmte Petra Hofbauer, wie man trotz einer körperlichen Behinderung mit einem Pferd arbeiten kann: „Der Unfall hat mein Leben komplett verändert, es ist stiller, bewusster, intensiver und bewegter geworden. Viel Kraft hat mir die Arbeit mit meinem Isi gegeben.“

Für den Saimanhof als Aussteller war der Messeauftritt ein voller Erfolg, wie Pressesprecherin Andrea Keil berichtete: „Wir waren zum ersten Mal auf einer Messe und hatten keine so richtige Vorstellung, was uns als Aussteller erwartet. Unsere Erwartung war mit viel Hoffnung verbunden, die sich in jeder Hinsicht bestätigt hat. Das Interesse der Messebesucher an unserer Arbeit war sehr groß, die Nachfrage nach unseren diversen Seminaren war recht vielversprechend. Rundum gesehen sind wir in jeder Hinsicht mit unserer Präsentation zufrieden, unser Anspruch wurde erfüllt. Wir können uns vorstellen, im nächsten Jahr wieder hier zu sein.“

Wer schon immer etwas über Zahnkrankheiten beim Pferd wissen wollte, war im Experten-Forum an der richtigen Adresse. Unter der Federführung von Dipl. Ing. Tanja Mundt-Kempen (Wallenhorst) konnten die Messebesucher unter attraktiven Themen wählen. Pferde Zahnarzt Dr. Reinhard Pfannhauser (Rosenheim) präsentierte nicht nur einen selbst entwickelten Bohrer für das Pferdegebiss, sondern erklärte, warum Zahnprobleme bei Pferden verschiedene Ursachen auslösen können. Gefragt war Pferdefachtierärztin Dr. Astrid Reitz (München), hier waren die Themen Erste Hilfe beim Pferd und Rückenprobleme. Ein großes Thema sprach Ernst Hübner (Memmingen) an, sein Referatsinhalt war Bodenbefestigung für

Gelungene Messe ERLEBNISWELT PFERD

Geschrieben von: Reimund Hesse
Montag, 04. Juli 2011 um 17:08

Reitanlagen.

Weitere Forenthemata waren Huforthopädie und Natural Horsemanship, wobei das Pferd als Freund und Partner gesehen wird. Andraz Obermeier, der schon im Show-Programm mit einer eindrucksvollen Performance seine Arbeit mit dem Pferd beim Publikum gut ankam, setzte sein Konzept im Forum fort. Leider war die Zeit der Referenten stets zu knapp, doch bei einer Messeauflage in 2012 könnte dieses kommunikative Element ausgebaut werden.

Die Messepremiere ERLEBNISWELT PFERD ist gelungen, auch wenn die Witterungsverhältnisse, hier besonders im Freigelände, gelegentlich durchwachsen waren. Bernhard Seyller, Geschäftsführer der Landshuter Messe, zog als Vermieter eine positive Bilanz: „Das Konzept des Veranstalters, Herrn Breuer, ist ausbaufähig, diese Erstmesse hat es gezeigt. Für den Messestandort Landshut wäre diese Pferdemesse eine Bereicherung. Nun muss man die Weichen für das nächste Jahr stellen. Mir persönlich hat diese Veranstaltung viel Freude gebracht.“